

Zukunft der Arbeit: Insights vom ersten HR-Forum Tirol 2024

Erleben Sie die Highlights des „People & Culture HR-Forum Tirol 2024“: Trends zur Zukunft der Arbeit, Employer Branding und innovative Recruiting-Strategien. Holen Sie sich wertvolle Impulse für Ihr Unternehmen!

Am 20. September 2024 fand in Innsbruck das erste „People & Culture HR-Forum Tirol 2024“ statt, organisiert von der Lebensraum Tirol Gruppe. Rund 200 Fachleute aus verschiedenen Branchen kamen in der Wirtschaftskammer zusammen, um über zentrale Themen der modernen Arbeitswelt zu diskutieren. Es war eine Gelegenheit, aktuelle HR-Trends zu erkunden und zu reflektieren, wie Unternehmen auf die Veränderungen in der Arbeitsumgebung reagieren können.

Besondere Aufmerksamkeit galt den Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung und wie diese die Arbeitsstrukturen beeinflussen. Die Veranstaltung bot eine Plattform, auf der insbesondere Klein- und Mittelbetriebe von den neuesten Trends profitieren konnten. Hierzu nahmen Experten wie Nahed Hatahet, ein Fachmann für digitale Transformation, und Desiree Schier, Gründerin von Wependio, teil. Sie erklärten, wie künstliche Intelligenz und innovative Technologien die Zusammenarbeit in Unternehmen künftig verändern werden.

Einblicke in neue Strategien und Herausforderungen

Während der Veranstaltung wurden zahlreiche Themen diskutiert, darunter Employer Branding sowie die

Herausforderungen und Chancen der digitalen Transformation. Christoph Radon stellte die Bedeutung neuer Ansätze für das digitale Recruiting vor, während Barbara Pertl von Willhaben erfolgreiches Employer Branding in der Praxis erläuterte. Die Diskussion um Mitarbeitermotivation und langfristige Bindung an das Unternehmen war besonders prägnant. Daniel Lehner von KTM berichtete anhand einer Fallstudie, wie wichtig es ist, die MitarbeiterInnen aktiv einzubinden und ihre Begeisterung für das Unternehmen zu fördern.

Zusätzlich wurden praktische Beispiele für die Umsetzung einer positiven Unternehmenskultur vorgestellt. Franz Mair von der Tiroler Versicherung betonte, wie wichtig die Schaffung neuer Arbeitswelten ist, während Christoph Monschein von Edenred Austria und Arbeitspsychologe Andreas Hermann die Relevanz der Messbarkeit der Mitarbeiterzufriedenheit in den Vordergrund stellten. Diese Perspektiven zeigten, dass eine starke Unternehmenskultur nicht nur für die Zufriedenheit der Angestellten entscheidend ist, sondern auch die Attraktivität eines Unternehmens als Arbeitgeber erheblich steigern kann.

Ein zentrales Anliegen des Forums war es, Unternehmen, die sich mit den aktuellen Herausforderungen auseinandersetzen, etwaige Unterstützung anzubieten. Dies wird auch von regionalen Initiativen unterstützt, wie der Plattform www.willkommen.tirol, die Firmen dabei hilft, sich effektiv am Arbeitsmarkt zu positionieren und ihre Sichtbarkeit zu erhöhen.

Mit Perspektiven auf die kommenden Trends war das Forum ein wichtiger Schritt, um Tiroler Unternehmen für die Arbeitswelt der Zukunft fit zu machen. Die engagierte Diskussion und der Wissensaustausch zwischen den Teilnehmern verdeutlichten, dass die Zukunft der Arbeit nicht nur eine Herausforderung, sondern auch eine Chance für Innovation und Wachstum darstellt.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at